



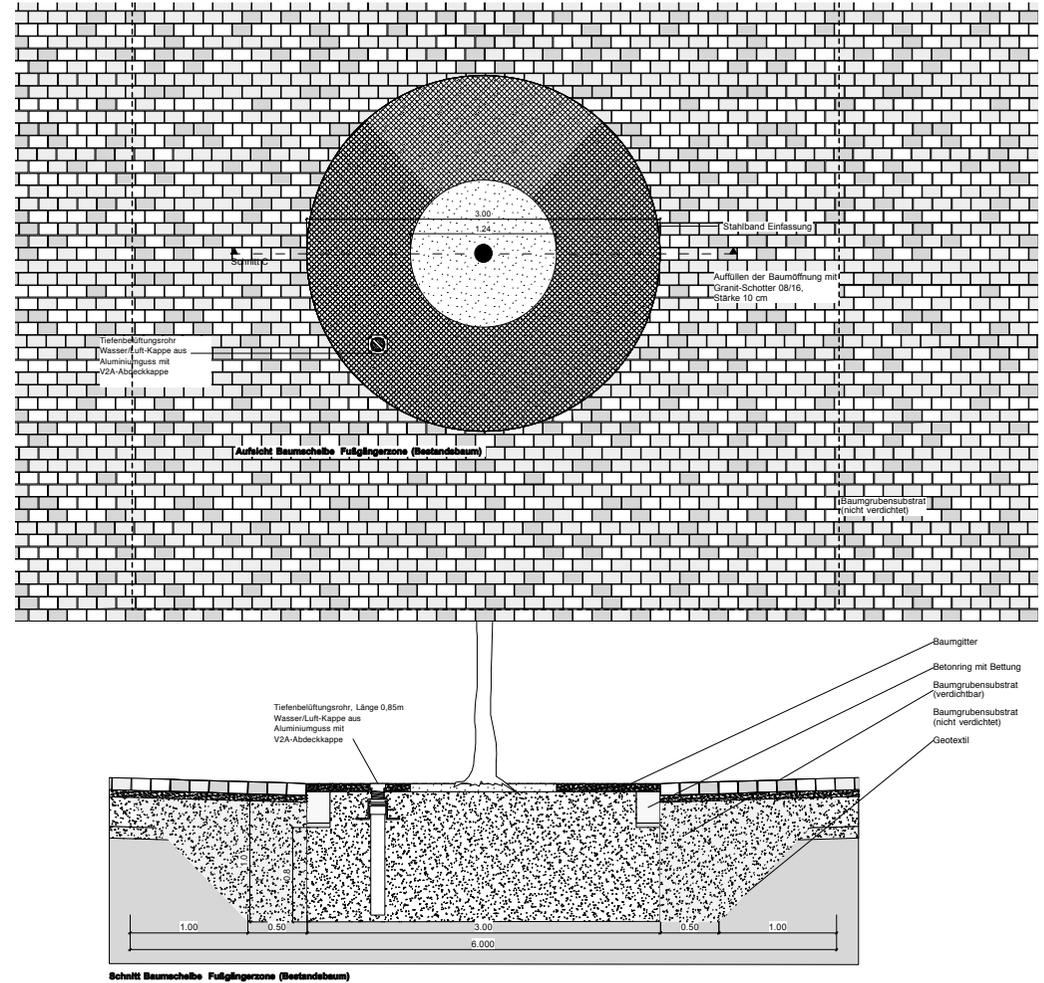
Variante 1: Markierungsnagel
Aluminium
Ø 100mm
Länge: 60mm



Variante 2: Pflasterung



offene Baumscheiben mit Stahlbandeinfassung, Schotterabdeckung und Gitterrost



Baumscheibe Kirchplatz/ Alter Markt
Innenstadt - Bäume Bestand

Ausstattung

Baumscheiben Kirchplatz/ Alter Markt - Bestand

Innenstadt Plettenberg
2. Bürgerforum
Entwurfsplanung
13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten



offene Baumscheiben mit Wurzelschutz

RootDirector

modulares Wurzelschutzsystem

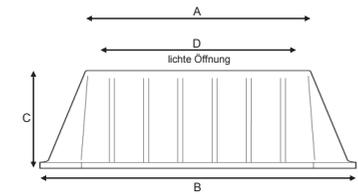
Produkt

Das RootDirector-System schützt Wege und befestigte Flächen und lenkt durch die integrierten Rippen, das Wurzelwachstum nach unten und außen. Dadurch werden die im städtischen Raum so häufig anzutreffenden Wurzelschäden vermieden und ein tief reichendes Wurzelsystem gebildet.

Die robuste und einteilige Bauweise aus MDPE erlaubt eine einfache Installation. Das RootDirector-System kann zusammen mit dem RootRain-Bewässerungssystem, StrataCell-Wurzelkammersystem sowie der breiten Palette an Baumscheiben und Baumschutzkörben der Reihe 'ArborSystem' eingesetzt werden.

Vorteile

- Schutz von umgebener, befestigter Flächen
- lenkt die Wurzeln in die Tiefe
- verbesserte Trockentoleranz
- in drei Größen erhältlich
- integrierte Rippen vermeiden unkontrolliertes Wurzelwachstum
- mit anderen Produkten der ArborSystem-Reihe von Greenleaf kombinierbar
- einfacher, unkomplizierter Einbau durch leichte Bauweise
- zu 100% aus recycelten MDPE



Technische Daten

Produkt	Max. Ballendurchmesser	Maß A	Maß B	Maß C	Maß D	Art.-Nr.
RootDirector	Ø 525mm	64cm	88cm	45cm	57cm	RD640
RootDirector	Ø 810mm	97cm	137cm	54cm	85cm	RD1050
RootDirector	Ø 1150mm	130cm	180cm	49cm	123cm	RD1400



Baumscheibe Innenstadt/ Maiplatz
Bäume Neupflanzung



1. Bücherbox



2. Graf-Engelbert-Brunnen



3. Viertälerbrunnen



4. "Otto Maloche"

Ausstattung
Umorganisation Objekte, Kunstwerke Innenstadt

Innenstadt Plettenberg
2. Bürgerforum
Entwurfsplanung
13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten



1. Mühlstein



2. Gedenkstein



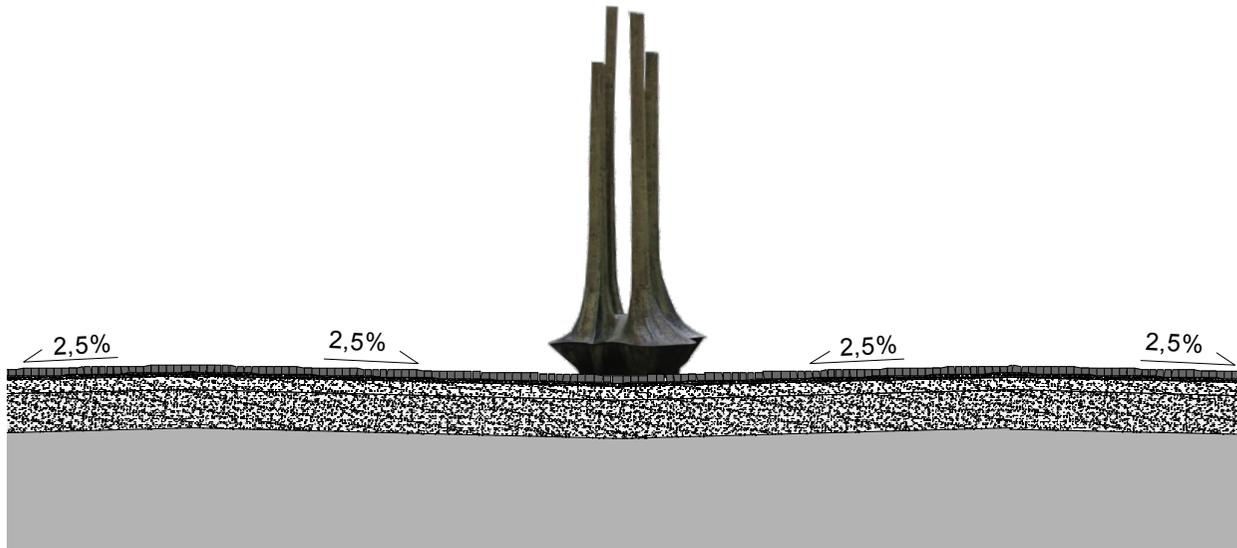
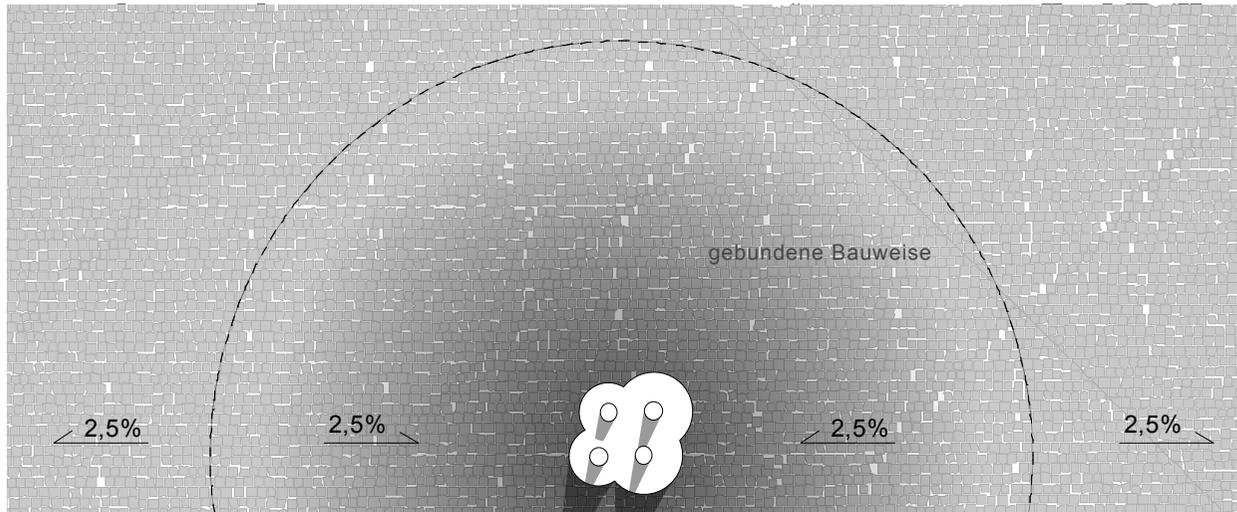
3. Rosenbeet zum Gedenken an die Widerstandskämpfer "Weiße Rose"

Ausstattung

Umorganisation Objekte, Kunstwerke Innenstadt

Innenstadt Plettenberg
2. Bürgerforum
 Entwurfsplanung
 13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten



Integration des Viertälerbrunnens in die Basalt-Kleinsteinpflaster-Belagsfläche



Ausstattung
Lichtwirkung

Innenstadt Plettenberg
2. Bürgerforum
Entwurfsplanung
13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten



- LT_01a Lichtstele
- ◻ LT_01b Lichtstele + Spot
- LT_02 Ansatzstrahler klein
- LT_03 Lichtobjekt (optional)
- LT_04 Ansatzstrahler medium
- LT_05 Fassadenstrahler BEL
- LT_06 Linienlicht Unterleuchtung
- ◻ LT_07 Wasserspiel beleuchtet BEL



Ausstattung

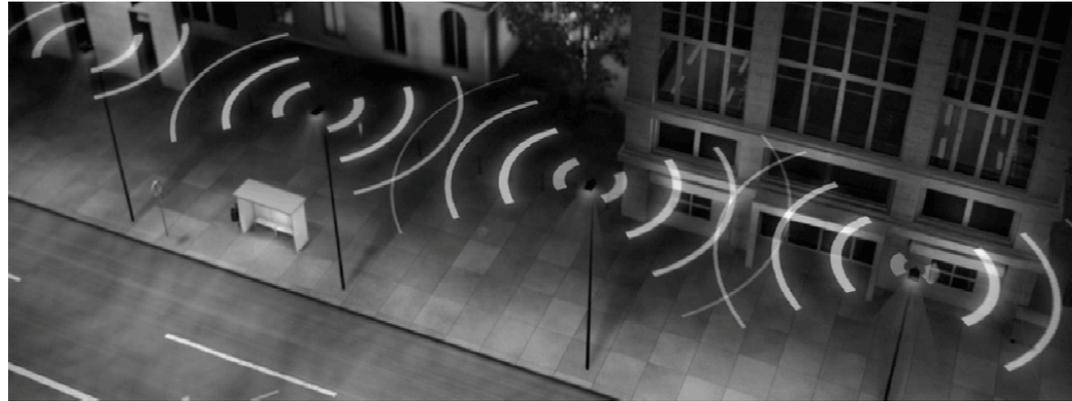
Leuchten - Standorte und Objekte

Innenstadt Plettenberg
 2. Bürgerforum
 Entwurfsplanung
 13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten

Übersicht zu Leuchtenarten / exemplarischen Produkten

Ausstattung von Lichtstelen mit zusätzlichen Stromversorgungen (Steckdosen) bzw. WLAN-Modulen und Einbeziehung in eine zentrale Lichtsteuerung



Viele Mastleuchten lassen sich standartmäßig mit zusätzlichen Mastklappen zur Aufrüstung mit Steckdosenanschlüssen planen und versehen. Dies gilt auch für die Ausstattung mit WLAN-Modulen.

Die Einbeziehung von Leuchten / Leuchtengruppen in eine zentrale Lichtsteuerung erfordert deren Ansteuerbarkeit (Schalten / Dimmen) und ist in enger Abstimmung mit den einzelnen Produkten / Anbietern zu erarbeiten.



11. Vegetation



Staudenpflanzungen

- Pflanzkonzept für alle Standorte: Schatten / Halbschatten
 - pflegeleichte Pflanzenverwendung
 - jahreszeitlich prägende Gehölze in Kombination mit Leitstauden und Struktur gebenden Gräsern
 - ruhige Ausstrahlung und ganzjährige Attraktivität basierend auf unterschiedlichen Laubfarben und -texturen sowie wintergrünen Arten
 - die Hauptblüte im Frühjahr wird von weissen und gelben Tönen dominiert, sowie durch rötliche Blattfarben
 - Spannungsreichtum durch vielfältige Blattformen, -größen und Wuchshöhe
 - auch im Winter durch Samenstände und filigrane Halme erlebniswirksam
-
- Erarbeitung Pflanzplan erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung
 - Pflege: Hier lediglich ein selektives Entfernen alter Blütenstände im Spätwinter. Bei fehlender Laubdecke empfiehlt sich eine Mulfschicht aus kompostierter Kiefernrinde. Sträucher vertragen Rückschnitt

Beispielarten - Schatten



Schaublatt



Japan-Spiera



Bergenie



Funkie



Schnee-Haimsimsse

Beispielarten - Halbschatten



Waldaster



Wurmfarn



Silberkerze



Nieswurz



Hirschzungenfarn

Beispielarten - Sträucher



Buchsbaum



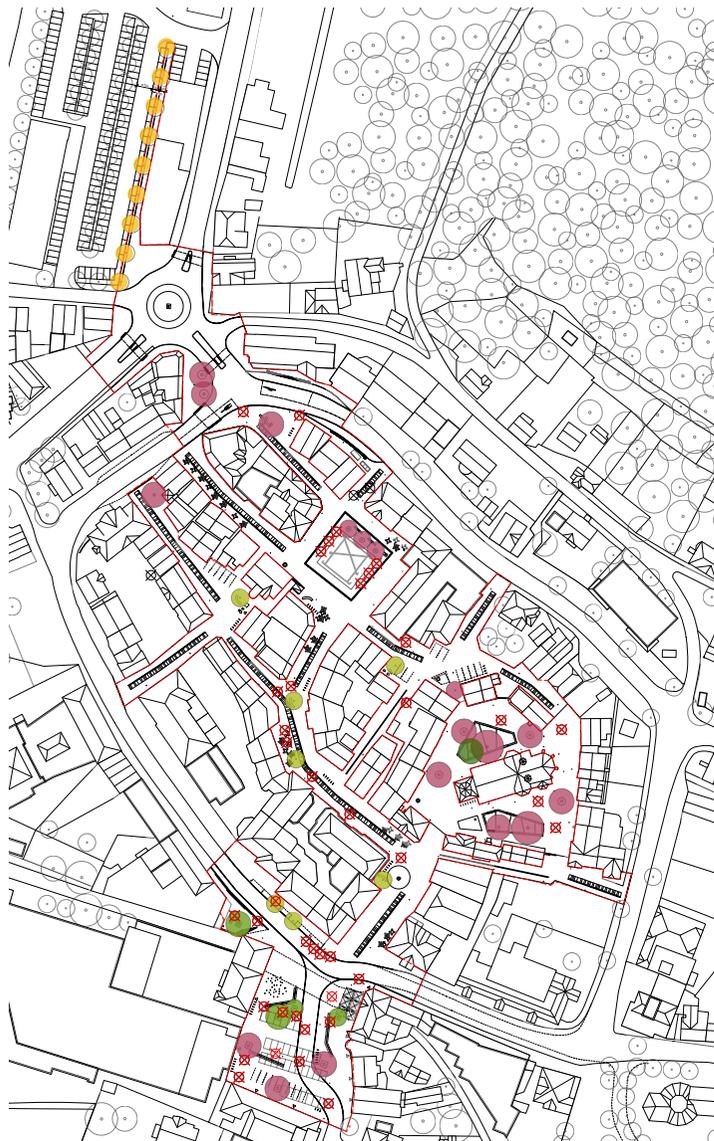
Stechpalme



Kirschlorbeer



Eibe



●	Bäume Erhalt	18 Stk.
⊗	Bäume Fällung	43 Stk.
●	Neupflanzung Stadtbirne	9 Stk.
●	Neupflanzung Linde	1 Stk.
●	Neupflanzung Gleditschie	7 Stk.
●	Neupflanzung Schnurbaum	4 Stk.
<hr/>		
	Gesamt Neupflanzungen	21 Stk.
<hr/>		
	Bilanz Neu/ Fällung	21/ 40 Stk.



Pyrus calleryana - Birne

- Wuchs:** Kleiner Baum mit schmal kegelförmiger Krone und aufrechten Seitenästen, im Alter locker, breit pyramidal. Raschwüchsig
- Größe:** 8 bis 12 (15) m hoch und bis 5 m breit; Jahreszuwachs ca. 30 bis 40 cm.
- Blätter:** Sommergrün, wechselständig, eiförmig bis rundlich, kurz zugespitzt, 8 bis 12 cm lang und bis 8 cm breit, dunkelgrün, glänzend, sehr früher Austrieb. Herbstfärbung von gelb über orange bis scharlach und purpur, spät einsetzend, oft erst Ende November, in kühleren, sonnenarmen Gebieten und auf feuchten Böden bleibt das Laub oft bis Anfang Dezember grün am Baum.
- Blüte:** Weiß, in sehr zahlreichen Dolden, Einzelblüte bis 2 cm breit, erscheinen vor oder mit dem Laubaustrieb, schöner Blütenbaum, Ende April, Anfang Mai.
- Früchte:** Kugelige bis länglich-rundliche, ca. 1 cm dicke Birnen, grünlich-braun, wenig attraktiv.
- Wurzel:** Kräftig, tiefgehend.
- Boden:** Sehr anpassungsfähig, gedeiht auf allen durchlässigen Böden, toleriert auch sehr trockene Standorte, bevorzugt etwas frischere, nicht zu nährstoffarme Substrate, neutral bis alkalisch.
- Verwendung:** Solitär- und Straßenbaum für Park, Stadt und Land,
- Winterhärte:** Zone 5b
- Quell** BRUNS Pflanzen



Platanus acerifolia - Ahornblättrige Platane

- Wuchs:** großer, schnellwüchsiger Baum mit starken Hauptästen und weit ausladender hochgewölbter Krone, Äste des unteren Kronenbereichs im Alter leicht hängend
- Größe:** 20 bis 30 m hoch und 15 bis 35 m breit
- Blätter:** Sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, 3-5lappig, Lappen mehr oder weniger breit dreieckig
- Blüte:** Gelblichgrüne Köpfchen in langen, hängenden Ständen, erscheinen mit den Blättern, kaum auffallend
- Früchte:** kugelig, meist zu 2, seltener 3, in 15 bis 20cm langen, hängenden Fruchständen, bleiben oft bis zum Frühjahr am Baum haften
- Wurzel:** Herzwurzler, Hauptwurzeln tief, dicht verzweigt. anpassungsfähig, gedeiht selbst auf trockenen Böden, wenn diese nicht zu nährstoffarm sind, bevorzugt tiefgründige, genügend feuchte, durchlässige, etwas anehmige Substrate, neutral bis stark alkalisch
- Boden:**
- Verwendung:** Solitär- und Straßenbaum für Park, Stadt und Land Zone
- Winterhärte:** 5b
- Quelle:** BRUNS Pflanzen

Platanus acerifolia - geschnittene Platanen
Alter Markt - Bestand

Innenstadt Plettenberg
2. Bürgerforum
Entwurfsplanung
13.07.2017

bbz landschaftsarchitekten



Gleditsia - Gleditschie

Wuchs:	großer Baum mit unregelmäßigem, offenem und lockerem Kronenaufbau
Größe:	10 bis 25m hoch und 8 bis 15m breit
Blätter:	sommergrün, wechselständig, einfach oder doppelt gefiedert, Fiederblätter mit 20 bis 30 länglich-lanzettlichen, bis 3cm langen Blättchen, doppelt gefiederte Blätter mit 8 bis 14 Fiedern, hellgrün, im Herbst goldgelb, Färbung tritt sehr zeitig ein
Blüte:	hellgrün, in 5 bis 7 Tagen Trauben, unauffällig, eingeschlechtig, duftende, honigreich, Blütezeit Juni/ Juli
Früchte:	flach verdrehte, dunkelbraun glänzende, bis 40cm lange, ledrige Hülsen, die bis weit in den Winter am Baum bleiben, sehr auffallender Fruchtschmuck
Wurzel:	dicke, fleischige, nur wenig verzweigte, sehr tiefgehende, weitreichende Wurzeln
Boden:	sonnige, windgeschützte Plätze sehr bodentolerant und auch anpassungsfähig an den pH-Wert
Verwendung:	Straßenbaum und Solitär
Winterhärte:	Zone 6a
Quelle:	BRUNS Pflanzen



Tilia cordata Mill. - Winterlinde
Kirchplatz

Tilia cordata Mill., Winterlinde

- Wuchs:** Stattlicher Großbaum mit breit kegelförmiger, dichter Krone, später hochgewölbt-rundlich, Äste im Freistand tief ansetzend und schräg aufsteigend, starkastig, im Alter auseinanderstrebend und im Außenbereich der Krone überhängend, traggewöhnlich bis mittelstark wachsend.
- Größe:** 8 bis 25 (30) m hoch und 10 bis 12/15 (20) m breit.
- Blätter:** Sommergrün, wechselständig, schief herzförmig bis rundlich, 3 bis 10 cm lang und genauso breit.
- Früchte:** Braun-filzig behaarte, ovale bis kugelige, dünnshalige Nüsschen mit nur schwach ausgeprägten Rippen.
- Wurzel:** In den ersten sieben bis acht Jahren wird eine Pfahlwurzel gebildet, später kräftiges, unregelmäßiges Herzwurzelsystem, Feinwurzelanteil sehr hoch.
- Boden:** Auf mäßig trockenen bis frischen, nährstoffreichen, schwach sauren bis alkalischen Böden.
- Verwendung:** Solitärbaum
- Winterhärte:** 4
- Besonderheiten:** Sehr frosthart, Halbschattenbaumart, wärmeliebend, verträgt warme und trockene Luft (hitzetolerant), stadtklimaverträglich, verträgt sehr gut zeitweise Trockenheit des Bodens (OLBRICH), Tilia cordata wird nicht so stark von Blattläusen befallen wie Tilia platyphyllos (weniger Honigtau)
- Quelle:** BRUNS Pflanzen



Sophora japonica - Schnurbaum

- Wuchs:** mittelgroßer Baum mit rundlicher, später breit gewölbter, sehr lockerer und lichter Krone
- Größe:** 15 bis 20 m hoch und 12 bis 18 m breit
- Blätter:** sommergrün, wechselständig, unpaarig gefiedert, spät austreibend, lange haftend
- Blüte:** gelblichweiße Schmetterlingsblüten in endständigen, lockeren, bis zu 20 cm langen Trauben, Ende Juli bis Ende August. Blüten erscheinen nach etwa 10 bis 15 Jahren.
- Früchte:** hängende, rundwandige Hülsen, perlschnurartig gefiedert
- Wurzel:** weit ausgebreitet, stark verzweigt
sonnig
- Boden:** gut durchlässige, trockene bis frische Böden, schwach sauer bis stark alkalisch, der Schnurbaum ist sehr anspruchslos und gedeiht auch auf sehr trockenen, armen Standorten, sehr viel Trockenheit und Hitze vertragend, industriefest
- Verwendung:** wertvoller Straßen- und Alleebaum für extreme, innerstädtische Pflanzsituationen, Spätsommerblüher für große Garten-, Park und Kuranlagen. Sollte nicht auf zu nährhafte und feuchte Böden gesetzt werden; Frostgefährdung durch nicht ausreifendes Holz, Bienenweide
- Winterhärte:** Zone 6b
- Quelle:** BRUNS Pflanzen

12. Kosten

Gesamtkosten Innenstadt Plettenberg: ca. 6,2 Mio. €

Alle Plandarstellungen sind unmaßstäblich.

bbz landschaftsarchitekten
berlin gmbh

Heidestraße 50
D-10557 Berlin
t +49 30 40 50 439 14
f +49 30 40 50 439 29

berlin@bbz.la
www.bbz.la

13. Juli 2017
